

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektbeginn: September 2011

Nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern in Natura 2000-Gebieten in der Region Smoljan, Bulgarien



Landschaft in den Rhodopen bei Smoljan.
Foto: Green Balkans

Hintergrund

Seit dem EU-Beitritt Bulgariens zum 01.01.2007 ist das Land verpflichtet, die europäische Gesetzgebung in nationales Recht zu überführen. Dies betrifft auch die Einrichtung des Natura 2000-Netzwerks. Große Flächen der nationalen Schutzgebiete und damit auch der Natura 2000-Gebiete sind bewaldet. Sie fallen damit in die Verantwortlichkeit der staatlichen Forstbehörden und werden nach zehn Jahre gültigen so genannten Waldbewirtschaftungsplänen bewirtschaftet. Das macht den Forstsektor zu einem der Hauptakteure im Management von Natura 2000-Gebieten in Bulgarien. Viele der derzeit geltenden Waldbewirtschaftungspläne unterlaufen jedoch die Ziele der Natura 2000-Idee, da durch ihre Umsetzung seltene und gefährdete Lebensräume beeinträchtigt werden. Es bedarf daher sofortiger Maßnahmen, um die in der Region Smoljan liegenden Natura 2000-Gebiete zu schützen. Gleichzeitig ist der Forstsektor eine wichtige Einkommensquelle in der Region. So besteht die Gefahr, dass jede Maßnahme, die zu einem besseren Schutz der Wald-Natura 2000-Gebiete führt, Ablehnung hervorruft. Es ist daher unbedingt notwendig, ökologische und ökonomische Interessen in Einklang zu bringen.

Projekt

Ziel ist es, den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Wälder innerhalb von Natura 2000-Gebieten in Bulgarien zu ermöglichen. Dazu werden in Smoljan modellhafte Ansätze zur Bewirtschaftung von Wäldern entwickelt, die in Einklang mit den Anforderungen von Natura 2000 stehen. Es findet Wissensbildung im Bereich „Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Natura 2000-Gebieten“ auf lokaler Ebene statt und es wird eine Bürgergruppe für das Management eines ausgewählten Natura 2000-Gebiets gegründet. Damit trägt das Projekt zum Aufbau von lokalen Kapazitäten für das Management von Natura 2000-Gebieten bei und initiiert einen Dialog zwischen relevanten Entscheidungsträgern, um ein gemeinsames Management für ein ausgewähltes Natura 2000-Gebiet anzustoßen. An dessen Ende steht ein validiertes Modell, das die Synchronisierung der Natura 2000-Ziele und der Waldbewirtschaftungspläne darstellt. Des Weiteren wird erwartet, dass der Forstsektor sich aktiv an dem Prozess beteiligt und am Ende des Projekts entsprechend modifizierte Waldbewirtschaftungspläne vorliegen. Zielgruppen des Projekts sind deshalb alle am Natura 2000-Management sowie an der Erstellung von Waldbewirtschaftungsplänen beteiligten Entscheidungsträger.

- Region: Smoljan, Bulgarien
- Laufzeit: 09/2011 – 02/2013
- Durchführende Organisationen: EuroNatur, www.euronatur.org, Green Balkans, www.greenbalkans.org
- Adressaten der Beratung: Regionale Behörde für Umwelt und Wasser Smoljan, Regionale Forstbehörde Smoljan, Verwaltungen der Staatlichen Forstbezirke, Gemeindeverwaltungen, lokale Naturschutzorganisationen, Privatwaldbesitzer, Forstingenieure, lokale Geschäftsleute
- Projektkennzahl: 380 01 266